

► Prävention kompakt

Auf diesen Seiten finden Sie nützliche Erklärungen von Begriffen rund um das Thema Prävention von A wie A.C.A.B. bis Z wie Zoll.



Fake-News

Fake-News sind Nachrichten oder Meldungen im Internet, die nicht der Wahrheit entsprechen. Durch ihren populären und sensationsheischenden Charakter werden sie oft von einer breiten Öffentlichkeit wahrgenommen.

Hintergrund und Ziele der Verfasser

Anders als bei satirischen Inhalten werden mithilfe von Fake-News keine wahrheitsgemäßen Informationen auf humoristische Weise bewertet. Den Verfassern geht es vielmehr darum, die Leser ganz gezielt mit Unwahrheiten zu täuschen. Typische Fake-News sind beispielsweise Nachrichten zu nicht stattgefundenen Terroranschlägen, falsche Todesmeldungen oder Inhalte, die die Bevölkerung bewusst verängstigen sollen. Werden Fake-News in sozialen Netzwerken geteilt, verbreiten sie sich meist innerhalb kürzester Zeit. Je mehr Menschen eine solche Meldung lesen, desto höher das Potential in einer Gesellschaft großen Schaden anzurichten. Denn durch die Fehlinformationen kann das Meinungsklima der Bevölkerung zu bestimmten Themen negativ beeinflusst werden. Auch wenn Fake-News oft einen politischen Inhalt haben, handeln die Verfasser nicht immer aus politischen Motiven. Das Ziel der Betreiber von Fake-News Webseiten ist es häufig einfach nur, durch brisante Inhalte ein großes Leseinteresse zu wecken und somit die Besucherzahl der Webseite in die Höhe zu treiben. Durch damit verbundene Werbeeinnahmen versprechen sich die Betreiber einen hohen monetären Gewinn.

Falschmeldungen erkennen

Da Fake-News Webseiten häufig im Stil seriöser Nachrichtenquellen aufbereitet sind, lassen sich diese vom Laien häufig nur schwer erkennen. Dennoch gibt es bestimmte Anzeichen, die darauf hinweisen, dass es sich dabei um nicht vertrauenswürdige Informationen handelt. So sollten Meldungen, die sich fast ausschließlich auf persönliche Meinungen stützen und kaum auf nachverfolgbare Quellen verweisen, beim Leser Misstrauen wecken. Auch stark verkürzte, fast nur aus Schlagzeilen bestehende Meldungen sind häufig Fake-News. Zudem ist bei einer verlässlichen Quelle immer ein vollständiges Impressum auf der Webseite vorhanden. Ist dies der Fall, sollte man nach Möglichkeit die Seriosität des genannten Betreibers prüfen. Eine exotische Domain-Adresse im Ausland kann beispielsweise ein erster Hinweis auf eine Fake-News Webseite sein. Auch ein inhaltlicher Gegencheck einer Meldung per Suchmaschine kann für Klarheit sorgen. Wurde ein Thema bereits von verschiedenen Journalisten aufbereitet, spricht das für eine verlässliche Information. Zeigt sich jedoch, dass eine Meldung im gleichen Wortlaut auf mehreren anonym betriebenen Seiten veröffentlicht wurde, deutet das auf die unreflektierte Verbreitung einer Falschmeldung hin. Unechte Zitate von Politikern oder anderen Personen des öffentlichen Lebens lassen sich enttarnen, indem man diese mit dem Zusatz „Fake“ in eine Suchmaschine eingibt. Gleiches gilt für angebliche Aussagen von Politikern, deren Namen unbekannt erscheinen. Da mittlerweile diverse Hinweisseiten existieren, auf denen Fake-News gesammelt und öffentlich gemacht werden, wird hier häufig schon vor den entsprechenden Falschmeldungen gewarnt.

Siehe auch:

[Hacker](#)

[Meinungsfreiheit](#)

[Pressefreiheit](#)

[Zurück](#)